

FondsSuperMarkt: Fondsmanager-Interview mit Stefan Kloss von Allianz Global Investors über europafreundliche Anlagetitel sowie die Anlagestrategie des Mischfonds Kapital Plus - A - EUR.

Die Märkte haben im neuen Jahr bisher einen guten Start hingelegt und sich besser entwickelt, als viele Anleger noch am Ende des letzten Jahres erwarten konnten. Dennoch sind viele der Marktrisiken noch immer nicht aufgelöst: der Ausgang der Brexit-Verhandlungen ist unklar, US-Präsident Trump ist weiterhin unberechenbar und die Beliebtheit populistischer, auf Marktabstottung ausgerichteten Politiker ungebrochen. Stefan Kloss, Fondsmanager des Mischfonds Kapital Plus - A - Euro bei Allianz Global Investors, gibt seine Einschätzung zur weiteren Entwicklung der Märkte ab und erläutert, inwiefern die Strategie des von ihm gemanagten Fonds Marktrisiken abfedern kann. Der Kapital Plus A (WKN: 847 625) investiert zu rund zwei Dritteln in europäische Anleihen guter Bonität. Darüber hinaus sind europäische Aktien Teil des Portfolios.

FondsSuperMarkt: Der von Ihnen gemanagte Mischfonds Kapital Plus feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum und konnte seit seiner Auflegung durchschnittlich 6,3 Prozent p.a. an Wert zulegen. Was ist das Erfolgsgeheimnis des Fonds?

Stefan Kloss: Den Kapital Plus zeichnen drei Dinge aus: die risikoeffiziente Mischung aus 30% Aktien und 70% Anleihen guter Bonität, das aktive Management und dabei insbesondere die erfolgreiche Aktienausswahl durch Thorsten Winkelmann und der lange Trackrecord. Der Fonds hat sich in den letzten 25 Jahren in sehr vielen verschiedenen Kapitalmarktumfelder bewährt und somit den Test der Zeit bestanden.

FondsSuperMarkt: Der Fonds ist angesichts seines Anlagehorizonts mit klarem Fokus auf Anleihen und Aktien aus Europa praktisch ein Europabefürworter der ersten Stunde. Wie hebt sich Europa von anderen Anlageregionen wie den USA oder Asien ab?

Stefan Kloss: Auf der Anleienseite ist der Fonds nur in Euro-Anleihen investiert, so dass der Anleger hier kein Währungsrisiko eingeht. Aus der Sicht von Allianz Global Investor spricht für europäischen Aktien, dass sie relativ günstig bewertet sind insbesondere gegenüber US-Aktien. So finden wir hier auch attraktive Unternehmen zu günstigen Bewertungen. Attraktiv sind unserer Meinung nach Aktien, die aus strukturellen Gründen überdurchschnittlich wachsen und die lockere Geldpolitik der EZB dürfte sich positiv auf diese qualitativ hochwertigen Wachstumstitel auswirken.

FondsSuperMarkt: Worauf achten Sie besonders bei der Anleihenauswahl für den Fonds?

Stefan Kloss: Die Anleihen sollen als Risikopuffer für die Aktien in Krisenzeiten dienen. Deshalb wollen wir hier keine großen Risiken eingehen und konzentrieren uns auf Anleihen gute Bonität.

Der Anleihenteil wird nach der „Advanced Fixed Income“-Strategie von Allianz Global Investors verwaltet. Ziel dieses Ansatzes ist nicht eine möglichst hohe absolute Rendite,

sondern ein überlegenes risikoadjustiertes Anlageergebnis im gegebenen Anleihenmarktsegment.

Der Investmentprozess ist durch ein diszipliniertes Eingehen aktiver Positionen gekennzeichnet, die auf den Ergebnissen des firmeneigenen Researchs beruhen. Damit sollen Marktineffizienzen systematisch ausgenutzt werden, um langfristige Zusatzerträge zu erzielen. Zentraler Bestandteil des Management-Prozesses ist die laufende Überwachung und Kontrolle von Zinsänderungs-, Liquiditäts-, Länder- und Emittentenrisiken. Bei Bedarf erfolgen entsprechende Anpassungen im Anleihenportfolio¹.

FondsSuperMarkt: Neben Staatsanleihen aus Deutschland, die als sehr sicher gelten, formen auch Staatsanleihen aus Spanien oder Italien Teile des Portfolios. Kann man angesichts der noch immer bestehenden strukturellen Probleme und hohen Staatsverschuldung der südeuropäischen Länder mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit rechnen?

Stefan Kloss: Ein Portfolio aus nur Bundesanleihen ist zwar sehr sicher, aber dafür hatte die 10-jährige Bundesanleihen zeitweise sogar eine negative Rendite vorzuweisen. Es sind auch Anleihen der südeuropäischen Länder im Portfolio, die entsprechend höher verzinst sind. Wir erwarten weiterhin Wachstum in der Eurozone und sehen in einigen Ländern strukturelle Fortschritte und es gibt damit sogar Möglichkeiten von Rating-Heraufstufungen, jedoch sehen wir das nicht für Italien. Natürlich beobachten wir die politische Lage in den Ländern genau, analysieren die Schuldentragfähigkeit und würden reagieren, wenn sich unsere Einschätzung ändert.

FondsSuperMarkt: Auch wenn die Aktienmärkte sich dieses Jahr wieder erholt haben, sehen viele Anleger die Gefahr einer Rezession nicht gebannt. Inwiefern kann der Kapital Plus Fonds die Risiken einer Abwärtsbewegung der Aktienkurse mildern?

Stefan Kloss: Anleihen und Aktien verfügen über jeweils spezifische Stärken, die sich als intelligente Kombination ausnutzen lassen. Hochwertige Anleihen zeichnen sich durch eine meist feste Verzinsung und relativ geringe Wertschwankungen aus. Aktien dagegen stellen eine Beteiligung an Unternehmen dar und können hohe Kurszuwächse erzielen. Durch Kombination von Anleihen und Aktien erhält man höhere Renditechancen als bei Beschränkung auf eine verzinsliche Anlage. Gleichzeitig schwankt eine Mischung aus Anleihen und Aktien weniger im Wert als eine reine Aktienanlage. Die Anleihen wirken dabei tendenziell stabilisierend, während die Aktien einen Renditeschub ermöglichen. Anleihen und Aktien entwickeln sich im Auf und Ab der Konjunktur unterschiedlich, oft sogar gegenläufig. So sind Anleihen in Phasen schwacher Wirtschaft meist stärker gefragt als Aktien, da sie sich oftmals stabiler entwickeln. Aktien schneiden dagegen im Regelfall besser ab, wenn sich die Wirtschaft erholt und die Unternehmensgewinne steigen. In Phasen starker Konjunktur steigen zudem häufig die Zinsen bedingt durch die verstärkte Kreditnachfrage der Wirtschaft. Ein solcher Zinsanstieg führt dazu, dass bereits umlaufende Anleihen mit niedrigerer Verzinsung im Kurs nachgeben. Anleihen und Aktien weisen daher im Konjunkturzyklus typischerweise nur einen geringen Gleichlauf (sogenannte Korrelation)

1

Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

auf. Kombiniert man Anleihen und Aktien, werden dadurch ihre jeweiligen zyklischen Schwankungen gemindert.¹

FondsSuperMarkt: ...und sind Aktien im Depot nicht zu stark untergewichtet, um von weiter steigenden Aktienmärkten zu profitieren?

Stefan Kloss: Wenn die Aktien gestiegen sind, hatte man zu wenig davon gehabt und wenn sie gefallen sind, hätte man besser weniger gehabt. Aber am Ende ist es wichtiger, dass man in einen Fonds mit dem für einen persönlich passenden Rendite-/Risiko-Profil investiert, damit gut schlafen kann statt die Gefahr einzugehen, panisch zum falschen Zeitpunkt zu verkaufen.

FondsSuperMarkt: Für welche Art von Anleger eignet sich der Kapital Plus besonders?

Stefan Kloss: Der Kapital Plus eignet sich besonders für den konservativen Anleger, der wissen will, was er im Depot hat. Mit dem sehr transparenten Kapital Plus bekommt er eine risikoeffiziente Mischung aus ca. 30% Aktien und 70% Anleihen guter Bonität.

FondsSuperMarkt: Wie schätzen Sie die weitere Marktentwicklung für dieses Jahr ein?

Stefan Kloss: Bis Jahresende kann noch viel passieren, was man nicht vorhersagen kann - im positiven wie im negativen Sinn. Aber mit unklaren Aussichten für das Wirtschaftswachstum und den bestehenden politischen Risiken kann man wohl nicht erwarten, dass sich die extrem gute Entwicklung an den Aktienmärkten seit Jahresanfang einfach so fortschreiben lässt. Somit ist ein defensiver Mischfonds wie der Kapital Plus im aktuellen Umfeld vielleicht eine gute Wahl.

FondsSuperMarkt: Eine etwas persönlichere Frage: Aktien oder Anleihen, wie investieren Sie persönlich?

Stefan Kloss: In Aktien.

FondsSuperMarkt: Und noch eine abschließende Frage: womit haben Sie ihr erstes Geld verdient und wann und womit haben Sie angefangen, Ihr Verdientes zu investieren?

Stefan Kloss: Mein erstes Investment war eine Bundesanleihe mit heute kaum noch vorstellbaren 8% Zinsen. Das war auch deutlich mehr als damals auf dem Sparbuch und somit keine schwere Wahl.

FondsSuperMarkt: Vielen Dank Herr Kloss für das Gespräch.

Kurzprofil des Fonds:

ISIN	DE0008476250
WKN	847 625

Kategorie	Mischfonds
Ausgabeaufschlag² in %	3
Ertragsverwendung	ausschüttend
Pauschalvergütung³ p.a. in %	1,15
TER⁴ in %.	1,15
Auflegung	02. 05.1994
Fondsvolumen (aktueller Stand)	3.123,09 Mio.EUR
Annualisierte Performance⁵ (%) seit Auflage:	6,2

Hinweis: Nur für Vertriebspartner und professionelle Investoren

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 21.000 angebotenen Produkten eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Deutlich mehr als 7.200 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds ohne Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Fondsvermittler-Gruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 450 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de.

Über Allianz Global Investors GmbH

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren. Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins-, Liquiditätsrisiko und Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise dazu führen, dass Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen nur mit Verzögerung oder gar nicht möglich sind. Kapital Plus ist ein nach deutschem Recht gegründetes offenes Investmentvermögen. Die Volatilität (Schwankung) der Anteilwerte des Sondervermögens kann erhöht sein. Die frühere Wertentwicklung ist kein

² Sofern beim Erwerb der Fondsanteile ein Ausgabeaufschlag anfällt, kann dieser bis zu 100 % vom Vertriebspartner vereinnahmt werden; die genaue Höhe des Betrags wird durch den Vertriebspartner im Rahmen der Anlageberatung auf Rückfrage mitgeteilt. Dies gilt auch für die eventuelle Zahlung einer laufenden Vertriebsprovision aus der Pauschalvergütung von der Verwaltungsgesellschaft an den Vertriebspartner.

³ Die Pauschalvergütung umfasst die bisher als Verwaltungs-, Administrations- und Vertriebsgebühr bezeichneten Kosten

⁴ Total Expense Ratio (TER): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden

⁵ Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse

verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkurschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet.#838936

Für Investoren in Europa (exklusive Schweiz)

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Sie können hierzu auch die Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH in Deutschland (Domizilland des Fonds) kontaktieren. Österreichische Investoren können zusätzlich die österreichische Informationsstelle Allianz Investmentbank AG, Hietzinger Kai 101-105, A-1130 Wien kontaktieren. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Allianz Global Investors GmbH hat eine Zweigniederlassung errichtet in Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Luxemburg und in den Niederlanden. Die Kontaktdaten sowie Informationen zur lokalen Regulierung sind hier (www.allianzgi.com/Info) verfügbar.#838936

Für Investoren in der Schweiz

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH in Deutschland (Domizilland des Fonds), dem Herausgeber, dem für den Fonds benannten Vertreter in der Schweiz sowie der Zahlstelle BNP Paribas Securities Services, Paris, Niederlassung Zürich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von Allianz Global Investors (Schweiz) AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allianz Global Investors GmbH, die über Bewilligungen der FINMA (www.finma.ch) als Vertriebssträger sowie der OAKBV (Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge) zur Verwaltung von Vermögen der beruflichen Vorsorge verfügt.#838936

Pressekontakt:

edicto GmbH

Axel Mühlhaus/Patrick Wang

Telefon: +49 (69) 90 55 05 52

E-Mail: fondssupermarkt@edicto.de